



Angkor Thom © boule1301/stock.adobe.com

Höhepunkte von Vietnam und Kambodscha

UNESCO-Welterbe von der Halong Bucht bis zum Angkor Wat

Das geschäftige Vietnam mit seinen unverkennbar chinesischen Einflüssen begeistert mit Höhepunkten aus Kultur und Natur: von der Halong-Bucht (UNESCO-Weltnaturerbe) im Norden, über die Altstädte von Hoi An und Hué (beide UNESCO-Weltkulturerbe) im Zentralbereich, bis hin ins moderne Saigon/Ho-Chi-Minh-City und das weitverzweigte Mekong-Delta im Süden.

Auf dem Mekong, der Lebensader Südostasiens, erreichen wir Phnom Penh, die Hauptstadt Kambodschas. Die weitläufigen Tempelanlagen von Angkor sind weltberühmt – wir nehmen uns ausgiebig Zeit, um die beeindruckendsten Bauwerke des archäologischen Areals kennenzulernen, von denen der Tempel Angkor Wat (UNESCO-Weltkulturerbe) der größte und bekannteste ist.

- 1. Tag: Wien/München - Doha bzw. Bangkok.** 1., 2. und 4. Termin: Flug ab Wien (ca. 16.10 - 23.25 Uhr) bzw. München nach Doha. 3. und 5. Termin: ggfs. Zuflüge nach Wien, Abflug ab Wien nach Bangkok (ca. 13.30 Uhr).
- 2. Tag: Doha bzw. Bangkok - Hanoi.** 1., 2. und 4. Termin: Weiterflug von Doha nach Hanoi (ca. 02.55 - 13.30 Uhr). 3. und 5. Termin: Ankunft in Bangkok (ca. 05.20 Uhr) und Weiterflug nach Hanoi (ca. 07.45 - 09.35 Uhr), der quirligen Hauptstadt Vietnams. Bereits im Jahr 1010 verlegte König Ly Thai To seinen Regierungssitz in die heute etwa 7 Mio. Einwohner zählende Metropole. Auf den ersten Blick wirkt Hanoi wie eine alte kommunistische Stadt - der zweite Blick zeigt eine faszinierende Stadt mit schöner Bausubstanz, prachtvollen alten Tempeln und Parks. Das Ganze ist durchsetzt von quirligem Leben, Suppenküchen und unzähligen Mopeds, die der Stadt einen besonderen Charme geben.
- 3. Tag: Hanoi.** Ganztägige Stadtrundfahrt/-gang: Wir spazieren vom Ho Chi Minh-Mausoleum zur Einsäulen-Pagode, wir erkunden den schönen Literatur-Tempel und den Quan Thanh Tempel am Ufer des West-Sees. Spaziergang am Hoan Kiem See zum Ngoc Son Tempel sowie durch die malerische Altstadt. Die Stadtrundfahrt wird mit einer Rikscha-Tour in der Altstadt abgeschlossen. Am Abend (oder in Hoi An) erleben wir das traditionelle Wasserpuppentheater.
- 4. Tag: Hanoi - Schiffahrt in der Halong-Bucht.** Fahrt nach Halong,

UNESCO-Weltnaturerbe mit ca. 2000 kleinen Inseln. Wir besteigen eine moderne „Dschunke“ und besuchen verschiedene Inseln und Grotten in der Halong Bucht, u.a. die Titov Insel. Da die Inseln unbesiedelt sind, konnte sich Flora und Fauna ungestört entwickeln. Übernachtung an Bord.

5. Tag: Halong - Hanoi - Hué. Am Morgen besuchen wir Sung Sot - die „Überraschungsgrotte“. Gegen 11.00 Uhr Ausschiffung und Rückfahrt nach Hanoi. Unterwegs besuchen wir nach Möglichkeit die But Thap Pagode mit ihren ausdrucksstarken Holzfiguren. Transfer zum Flughafen Hanoi und kurzen Flug nach Hué (UNESCO-Weltkulturerbe), der ehemaligen Hauptstadt der Nguyen-Dynastie. Transfer zum Hotel.

6. Tag: Hué. Die Stadt Hué liegt reizvoll zwischen den Nin Binh Bergen und Reisfeldern am Parfum-Fluss. Hier schlägt das „buddhistische Herz“ des Landes. Bei einer Bootsfahrt erreichen wir die interessante Chau Thien Mu Pagode, die sich in prachtvoller Lage auf einem Felsvorsprung erhebt. Anschließend besuchen wir die Kaiserstadt (19. Jh.), die von einem mehr als 11 km langen Mauerwall umgeben ist. Eine weitere Mauer und die Zitadelle schützten die Verbotene Purpurstadt, die trotz Zerstörungen viele Kostbarkeiten aufweisen kann, wie die Kaiserliche Bibliothek. Nach dem Besuch des großen Dong Ba Markts erkunden wir das Kaisergrab von Minh Mang mit seinem Stelenpavillon sowie das reich verzierte Kaisergrab von Khai Dinh.

7. Tag: Hué - Lang Co - Hai Van-Pass - Da Nang - Hoi An. Am Morgen geht es in südlicher Richtung zum Lang Co Strand (Fotostopp). Wir queren die Truong-Son-Berge über den Hai Van/„Wolkenpass“, jene Klimascheide, die den subtropischen Norden vom tropischen Süden Vietnams trennt. Von hier genießt man - bei gutem Wetter - eine grandiose Aussicht. Nach dem Besuch des einzigartigen Cham-Museums in Da Nang machen wir Halt bei den Marmorbergen, mit schönem Ausblick auf die Umgebung. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Hoi An, das einen guten Eindruck einer alten Handelsstadt in Indochina vermittelt (UNESCO-Weltkulturerbe). Der Abend steht in der schönen, von Tausenden Lampions beleuchteten Stadt zur freien Verfügung.

8. Tag: Hoi An - My Son - Da Nang - Saigon. Ab dem 16. Jh. war Hoi An unter dem alten Namen Faifo der Hauptumschlaghafen des Landes. Viele gut erhaltene Wohn- und Geschäftshäuser und Tempel aus dem 19. Jh. zeugen von dieser reichen Epoche - der Ort wirkt wie ein faszinierendes, lebendiges Museum. Auffallend ist der chinesische Einfluss in Architektur, Kunsthandwerk und Lackverarbeitung. Anschließend Ausflug nach My Son (UNESCO-Weltkulturerbe), religiöses Zentrum der Cham-Zeit vom 4. bis 12. Jh. - wir bewundern die fantastischen Überreste von mehr als 20 Tempeln, die aus rotem Ziegelstein errichtet wurden. Am Nachmittag Transfer nach Da Nang und Flug nach Saigon.

9. Tag: Saigon. Das heutige Ho-Chi-Minh-City erhebt sich über einer alten Khmer Hafenstadt. Bei der Stadtrundfahrt besuchen wir den Zentralmarkt Ben Thanh, den alten Präsidentenpalast, die Kathedrale „Notre Dame“ und das Hauptpostamt. Am Nachmittag Besuch von Cholon, der großen Chinatown, der reich verzierten Thien Hau Pagode sowie dem Tempel des Jadekaisers - der schönste taoistische Tempel Vietnams. Am Abend Möglichkeit zur Auffahrt auf den Bitexco Financial Tower, den höchsten Wolkenkratzer von Saigon.

10. Tag: Saigon - My Tho - Cai Be: Bootsfahrt im Mekong Delta. Fahrt zum buddhistischen Kloster Vinh Thrang und weiter nach Cai Be, das seinen Reichtum den riesigen Obstplantagen und Reisfeldern im weitverzweigten Inselsystem des Deltas verdankt. Eine Bootsfahrt führt uns durch das grandiose Flusssystem im Delta des Mekong. Am Nachmittag erreichen wir Can Tho inmitten des Deltas.

11. Tag: Can Tho - Chau Doc. Bootsfahrt zum schwimmenden Markt von Cai Rang, wo bereits am frühen Morgen ein geschäftiges Treiben herrscht. Auf dem Weg nach Chau Doc bekommen wir Einblicke in das Alltagsleben der ländlichen Bevölkerung. Nachmittags Bootsfahrt zu einem Cham Dorf und Besichtigung der Tay An Pagode, bevor wir den Sonnenuntergang auf dem Sam Berg genießen.

12. Tag: Chau Doc - Phnom Penh. Am frühen Morgen Fahrt mit einem



1 Hoi An © Michal Jastrzebski/stock.adobe.com 2 Hué, Kaiserpalast © Cezary Wojtkowski/Fotolia.com

Schnellboot von Chau Doc nach Phnom Penh, das wir gegen Mittag erreichen. Am Nachmittag lernen wir die kambodschanische Hauptstadt kennen: Wir besichtigen den Königspalast mit der Silberpagode, bestaunen die Kulturschätze des Nationalmuseums, steigen auf den Hügel Phnom Penh und streifen durch den lebendigen Zentralmarkt.

13. - 15. Tag: Phnom Penh - Siem Reap - Angkor. Am Morgen Überlandfahrt von Phnom Penh nach Siem Reap: Unterwegs besuchen wir die Tempelstätte von Sambo Prey Kuk - um die 100 Tempel aus dem späten 6. Jh. liegen im Wald verstreut. (Beim 4. Termin: Flug von Phnom Penh nach Siem Reap und erste Besichtigungen.) Wir nehmen uns viel Zeit für die ausgiebige Erkundung von Angkor - die weite Ruinenstätte mit hinduistischen und buddhistischen Khmer-Tempeln (9. - 15. Jh.) ist eine der schönsten archäologischen Stätten weltweit. Zudem ist Angkor Wat das größte religiöse Bauwerk der Erde: ein riesiger Tempelkomplex als Teil der Stadt Angkor Thom. Gebaut wurde die Anlage im 12. Jh. als Abbild des himmlischen Kosmos in irdischen Maßstäben. Wir besuchen die Hauptstadt Angkor Thom mit dem Bayon-Tempel, dessen 54 Türme jeweils vier lächelnde Gesichter des Bodhisattva Avalokiteshvara zeigen. Einen Nachmittag nutzen wir, um den Angkor Wat, den größten Tempel der Welt, zu besichtigen. Die mehr als 700 m Flachreliefs der Außengalerie und die Tempeltürme perfektionieren den Eindruck. Ein weiterer Punkt sind die Tempel der Roluos-Gruppe: Der Mebon-Tempel fasziniert ebenso wie der Ta Som-Tempel, der von einem Banyanbaum überwuchert wird. Zahlreiche Tempelanlagen beherrschen die Umgebung - der schönste von ihnen, ein Juwel der Khmer-Architektur, ist der Banteay Srei Tempel. Außerdem Besuch des einzigartigen Tempels Beng Mealea, der noch größtenteils von Urwald überwachsen ist, des besonders schönen Klosters Ta Prohm sowie der Tempelanlagen von Prasat Kravan, Pre Rup und Preah Khan.

16. Tag: Angkor - Bootsfahrt auf dem Tonle Sap - Siem Reap - Bangkok. Bootsfahrt auf dem Tonle Sap, dem größten See Kambodschas, zu schwimmenden Dörfern. Zeit zum Frischmachen im Hotel, anschließend Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Bangkok (ca. 21.00 - 22.10 Uhr).

17. Tag: Bangkok (- Doha) - Wien/München. 1., 2. und 4. Termin: Flug von Bangkok nach Doha (ca. 01.20 - 05.25 Uhr) und weiter nach Wien (ca. 07.40 - 11.40 Uhr) bzw. München. 3. und 5. Termin: Flug von Bangkok nach Wien (ca. 01.30 - 07.00 Uhr), ggfs. Weiterflug in die Bundesländer.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Vietnam (derzeit USD 25,-) und Kambodscha (derzeit USD 37,-), jeweils an der Grenze erhältlich und zu bezahlen.

HINWEIS: Bitte beachten Sie die beiden Termine vor dem Tet-Fest auf Seite 178.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Schiff und meist ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITER	P FAVK
14.02. - 02.03.2019	Qatar	Mag. Enrico Gabriel
07.03. - 23.03.2019	Qatar	Rosa Hackl
08.11. - 24.11.2019	Thai Airways	Mag. Enrico Gabriel
21.12. - 06.01.2020	Qatar	Dr. Rudolf Federmaier
14.02. - 01.03.2020	Thai Airways	Mag. Enrico Gabriel

Flug mit Qatar ab Wien, München	€ 3.490,- € 3.890,-
Flug mit Thai ab Wien	€ 3.490,-
Flug mit Thai ab Salzburg, Innsbruck, Graz	€ 3.590,-
Railjet ab Linz, Flug mit Thai ab Wien	€ 3.590,-
EZ-Zuschlag	€ 570,- € 570,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.500,-	

LEISTUNGEN

- 1., 2., 4. Termin: Linienflug mit Qatar Airways über Doha nach Hanoi, von Siem Reap über Bangkok (mit Bangkok Airways) und Doha retour. 3., 5. Termin: Linienflug mit Thai Airways über Bangkok nach Hanoi und von Siem Reap über Bangkok retour
- Flüge: Hanoi - Hué, Da Nang - Saigon
- Transfers u. Rundfahrt mit lokalen Bussen/Kleinbussen mit AC
- 1 Nacht im ***Hotel und 12 Nächte in ****Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- 1 Nacht auf einem Schiff (Halong Bucht) in Zweibettkabinen mit Du/WC
- Halbpension vom 2. Tag abends bis 16. Tag morgens, am 7. Tag und am 14. Tag nur Frühstück; zusätzlich Mittagessen am 4. Tag
- Eintritte lt. Programm
- Bootsfahrten: Halong-Bucht, Parfum-Fluss, 3 x im Mekong Delta und am Tonle Sap, Schnellboot von Chau Doc nach Phnom Penh
- 1 Polyglott on tour „Vietnam“ & 1 Reise Know-How „Angkor“
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 397,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und Visa für Vietnam und Kambodscha erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Hanoi	****Hotel „Thang Long Opera“ (zentral)
Halong	Schiff von „Glory Legend Cruise“
Hué	****„Romance“ Hotel
Hoi An	****Hotel „Than Binh Riverside“
Ho Chi Minh Stadt	****Hotel „Royal“ (zentral nahe d. Rathaus)
Can Tho	****„Can Tho West Hotel“
Chau Doc	***„Victoria Nui Sam Lodge“
Phnom Penh	****Hotel „Juliana“
Siem Reap	****„Tara Angkor Hotel“



Vietnam
Kambodscha